

Presseinformation

16. November 2022

Magdalenensteg über die Traisen in Lilienfeld saniert

LR Schleritzko: Kurze Wege klimafreundlich zurücklegen

Im Zuge der Erweiterung des Radwegenetzes und zur Verbesserung des innerörtlichen Radverkehrs haben sich das Land Niederösterreich und die Stadtgemeinde Lilienfeld entschlossen, den Magdalenensteg in das Radbasisnetz Gölsen / Traisental einzubinden. Hierzu war eine Sanierung bzw. Verbreiterung des Steges erforderlich. Fußgänger und Radfahrer können nun auf kurzem und bequemen Weg die Traisen queren.

Landesrat Ludwig Schleritzko betonte kürzlich bei der offiziellen Verkehrsfreigabe: „Niederösterreich ist bestrebt, den Radanteil am gesamten Verkehr deutlich zu erhöhen und damit auch die Kohlendioxid-Emissionen zu reduzieren. Nur in Zusammenarbeit mit den Gemeinden kann es gelingen, unser tägliches Mobilitätsverhalten zukunftsfit und klimafreundlich zu gestalten.“ Bürgermeister Wolfgang Labenbacher ergänzte: „Wir wollen es mit der Verbesserung der Radinfrastruktur allen Altersgruppen ermöglichen, sicher und kostengünstig mit dem Fahrrad mobil zu sein.“

Vor Baubeginn mussten umfangreiche Leitungsumlegungen durchgeführt werden. Weiters wurden die Widerlager saniert und der Steg um 50 Zentimeter auf drei Metern verbreitert. Die Anbindungsrampen am linken und rechten Traisenufer wurden den neuen Gegebenheiten angepasst. Abschließend wurde als Absturzsicherung ein neues Geländer am Steg montiert. Das Projekt wurde in einer Bauzeit von rund zwei Monaten von der Firma Traunfellner ausgeführt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 325.000 Euro, wobei 60 Prozent vom Land und 40 Prozent von der Stadtgemeinde Lilienfeld getragen werden.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at